Geschäftsbericht
2024

Aus Verantwortung der Lebensbegleiter in eine nachhaltige Zukunft

Volksbank
Breisgau-Markgräflerland eG

Inhalt

Geschäftsbericht 2024

Vorwort des Vorstandes	**03**
Bericht des Vorstandes	**04**
Unser Beitrag zur Nachhaltigkeit	**08**
Gemeinsam Zukunft gestalten	**10**
Verbundenheit zur Region	**12**
Arbeiten in der Volksbankfamilie	**14**
Filiale Müllheim – neu, modern, einladend	**18**
Kundenzufriedenheitsbefragung	**20**
Bericht des Aufsichtsrates	**22**
Volksbank in Zahlen	**23**
Jahresabschluss 2024	**24**
Wir sagen Danke!	**27**

Vorwort des Vorstandes

Als Genossenschaftsbank übernehmen wir Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier zu Hause sind. Unsere Motivation ist es, für Sie mehr als eine Bank zu sein und Sie aktiv an der Entwicklung Ihrer Volksbank Breisgau-Markgräflerland teilhaben zu lassen – ganz getreu nach unserer Vision: „Aus Verantwortung der Lebensbegleiter in eine nachhaltige Zukunft“.

In unserem digitalen Geschäftsbericht informieren wir Sie über das abgelaufene Geschäftsjahr 2024 und geben Ihnen interessante Einblicke in aktuelle Themen.

Bericht des Vorstandes

Das Jahr 2024 war erneut von zahlreichen Herausforderungen geprägt. Gerade in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten spüren wir das starke Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden in das genossenschaftliche Geschäftsmodell. Insgesamt kann die Volksbank Breisgau-Markgräflerland auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken und zeigt sich weiterhin robust und auf Kurs.

Aus Verantwortung der Lebensbegleiter in eine nachhaltige Zukunft

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Das Jahr 2024 war durch hohe Unsicherheiten geprägt. Ursachen waren der anhaltende Krieg in der Ukraine, die Verschärfung des Nahostkonflikts, aber auch die erhöhte politische Unsicherheit, etwa durch das Ende der Ampelregierung in Deutschland, die Regierungskrise in Frankreich sowie die Wahl von Donald Trump zum neuen US-Präsidenten.

Insgesamt haben sich die Finanzmärkte trotz dieser Unsicherheiten eher positiv entwickelt. Hierzu trugen vor allem die Zinssenkungen 2024 und die Aussicht auf weitere Zinssenkungen der Notenbanken bei. Der KI-Boom war ein prägender Faktor für die Aktienmärkte und führte vor allem bei Technologiewerten zu starken Kursanstiegen. Für die Aktienmärkte ging es damit deutlich aufwärts und viele wichtige Aktienindizes konnten neue Rekordstände erreichen. Trotz anhaltender Krisenherde und der sich eintrübenden konjunkturellen Lage übertraf die positive Entwicklung die Erwartungen. Der DAX startete mit 16.751 Punkten und schloss zum Jahresende mit einem Plus von 18,9 % bei 19.909 Punkten.

Gesamtwirtschaftlich fiel das Jahr 2024 in Deutschland abermals schwach aus. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt sank um 0,2% gegenüber dem Vorjahr. Gründe für die bis zum Jahresende andauernde Wirtschaftsflaute waren neben der verhaltenen globalen Industriekonjunktur auch inländische Strukturprobleme, wie die hohen Strom- und Gaspreise, der anhaltende Fachkräftemangel, die hohe Bürokratiebelastung sowie die vernachlässigte Verkehrsinfrastruktur.

Erfreulich ist jedoch, dass die Inflation weiter nachließ. Die Verbraucherpreise stiegen im Jahresdurchschnitt 2024 um 2,2%, nachdem sie sich 2023 noch um hohe 5,9% verteuert hatten.

Auf dem Arbeitsmarkt hinterließ die hartnäckige Wirtschaftsschwäche deutliche Spuren. Erneut stieg die Arbeitslosenzahl auf knapp 2,8 Mio. Menschen leicht an.

Allerdings legte auch die Erwerbstätigkeit weiter zu und stieg auf einen neuen Rekordstand von 46,1 Mio. Menschen. Ausschlaggebend für den Anstieg war abermals der Beschäftigungsaufbau in den Bereichen Öffentliche Dienstleister, Erziehung und Gesundheit.

Der Wohnungsbau blieb weiterhin schwach und die Abwärtsbewegung am Bau und im Handwerk setzte sich 2024 fort. Der Umsatz im baugewerblichen Hochbau gab in den ersten drei Quartalen deutlich um 7% nach.

Entwicklung der Volksbank Breisgau-Markgräflerland

Trotz dieses schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfelds hat die Volksbank Breisgau-Markgräflerland ihren soliden Wachstumskurs fortgesetzt.

Gerade in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten spürt die Bank das starke Vertrauen ihrer Mitglieder und Kunden in das genossenschaftliche Geschäftsmodell. „Wir wirtschaften stabil und nachhaltig in diesen unsicheren Zeiten – denn wir sind aus Verantwortung der Lebensbegleiter in eine nachhaltige Zukunft“.

Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird ein Bilanzgewinn auf Vorjahresniveau von 2,7 Mio. Euro ausgewiesen. Vorbehaltlich der Zustimmung der Vertreterversammlung wird eine Dividende in Höhe von 4,5% an die über 34.100 Mitglieder ausgeschüttet.

Zum 31.12.2024 reduzierte sich die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 0,5% auf 2,15 Mrd. Euro, was insbesondere auf die Rückführung der Interbankverbindlichkeiten zurückzuführen ist.

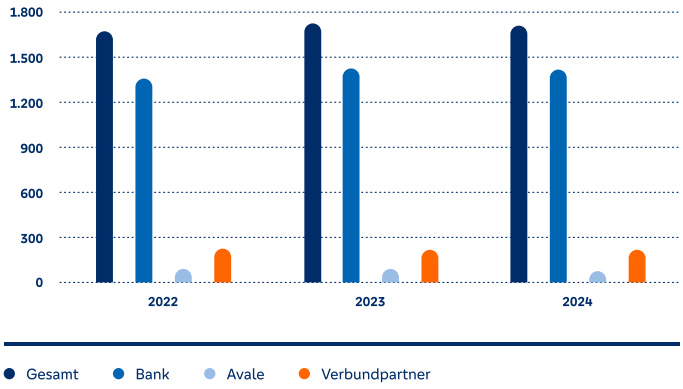
Das betreute Kundenvolumen (bestehend aus bilanziellem und außerbilanziellem Kundenkreditvolumen und Kundenanlagevolumen) erhöhte sich um 3,4% auf 4,41 Mrd. Euro.

Die Nachfrage nach Wohnbaukrediten erholte sich gegenüber dem Vorjahr und die Kreditvergabe konnte deutlich gesteigert werden. Hierdurch konnte im Kundenkreditgeschäft mit einer Volumenssteigerung von 0,2% auf 1.61 Mrd. Euro ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden.

Nach wie vor machte sich die Zinsentwicklung und damit die Zurückhaltung bei Investitionsfinanzierungen im Firmen- und Gewerbekundengeschäft bemerkbar.

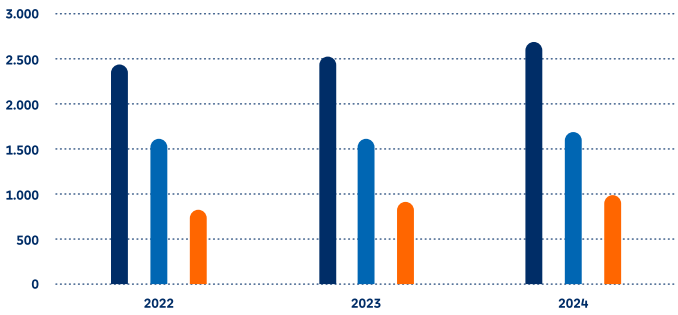
Das gesamte Kundenkreditvolumen inkl. der über den Genossenschaftlichen FinanzVerbund vergebenen Kredite beläuft sich auf 1,71 Mrd. Euro.

Kundenkreditvolumen in Mio. Euro



Gesamt Bank Avale Verbundpartner

Kundenanlagenvolumen in Mio. Euro



Gesamt Bank Verbundpartner

Für Kundeneinlagen konnte die Volksbank im vergangenen Jahr wieder attraktive eigene Anlageprodukte anbieten. Nach wie vor werden Anlageentscheidungen im kurz- bis mittelfristigen Anlagehorizont bevorzugt.

Der Trend der Umschichtung von Sparguthaben in ertragreiche Fondsanlagen bei unserem Verbundpartner Union Investment hielt auch 2024 an. Die Bestände und Anlagen im Genossenschaftlichen FinanzVerbund erhöhten sich um 9% auf insgesamt 990 Mio. Euro.

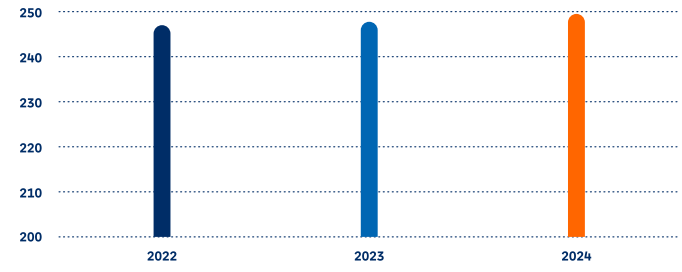
Das gesamte Kundenanlagevolumen inkl. der Anlagen bei Verbundpartnern beträgt nun 2,68 Mrd. Euro – ein sehr erfreuliches Plus von 6,4%.

Der Zinsüberschuss konnte auch 2024 nochmals gesteigert werden, er beträgt nun 35,8 Mio. Euro (+ 0,7%).

Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit den Partnern im Genossenschaftlichen FinanzVerbund legte der Provisionsüberschuss um 3,7% zu.

Das bilanzielle Eigenkapital erhöhte sich auf 248 Mio. Euro.

Bilanzielles Eigenkapital in Mio. Euro



Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 3.581.449,51 – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 45.204,65 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 900.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen - Bilanzgewinn von EUR 2.726.654,16 – wie folgt zu verwenden:

	in EUR
Ausschüttung einer Dividende von 4,5 %	556.675,79
Zuweisung zu den anderen Ergebnisrücklagen	2.150.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	19.978,37
	2.726.654,16

Voraussetzung hierfür ist die Zustimmung der Vertreterversammlung.

Personelle Perspektiven

Nach der Fusion im Jahr 2018 erschien eine breite und flache Aufbauorganisation hilfreich und zielführend zur Bewältigung der damaligen Herausforderungen. Zukünftig wird aber in einer schlankeren und dafür mehrstufigeren Organisationsstruktur mehr Potenzial gesehen. Durch die Einführung zusätzlicher Führungsebenen soll den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mehr Raum für persönliches Wachstum, Weiterentwicklung und Aufstiegsmöglichkeiten geboten werden.
In diesem Zusammenhang wird es im Jahr 2025 einige Veränderungen geben.

Die Bank ist gut aufgestellt und für künftige Herausforderungen bestens gerüstet.

Das gute und zufriedenstellende Gesamtergebnis bildet die solide Grundlage dafür, dass die Volksbank Breisgau-Markgräflerland auch weiterhin ihren genossenschaftlichen Auftrag, nämlich die Förderung ihrer Mitglieder, ihrer Kunden und der Region, erfüllen kann – getreu unserer Maxime: Aus Verantwortung der Lebensbegleiter in eine nachhaltige Zukunft.

Der Vorstand

Norbert Lange
Vorstandsvorsitzender

Jörg Dehler
stv. Vorstandsvorsitzender

Karin Ortlieb
Vorstandsmitglied

Unser Beitrag zur Nachhaltigkeit

Wir gestalten gemeinsam Lösungen für die nachhaltige Entwicklung unserer Region und Heimat – beim Klimaschutz, aber auch im Sozialen.

Energie-Autarkie

Im Jahr 2024 hat die Volksbank Breisgau-Markgräflerland bedeutende Fortschritte in Richtung Energieautarkie erzielt. An unserem Verwaltungssitz in Eschbach sowie in der Filiale in Ihringen betreiben wir erfolgreich Photovoltaikanlagen, die einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung leisten.

In der Verwaltungszentrale konnten wir durch unsere Photovoltaikanlagen etwa 135,224 MWh Strom erzeugen. Dies führte zu einer Einsparung von rund 54 Tonnen CO_2 und ermöglichte einen Autarkiegrad von über 40%.

Darüber hinaus wurde die umgebaute Filiale in Müllheim Ende 2024 mit PV-Modulen an der Fassade und auf dem Dach ausgestattet, was unsere Bemühungen zur Nutzung erneuerbarer Energien weiter verstärkt.

Nachhaltigkeit in der Beratung

Auf ihrem Weg zu einer nachhaltigen Energieversorgung begleiten wir unsere Mitglieder und Kunden mit individuellen und bedarfsgerechten Angeboten. Hierzu haben sich 14 Mitarbeitende aus den Bereichen Firmenkundenberatung, Wohnbauberatung und Immobilienvermittlung in einem Schulungsprogramm zu „zertifizierten Modernisierungs- und Fördermittelberater/innen – Energie und Nachhaltigkeit“ qualifiziert. Referenten der GenoAkademie und der DZ-Bank sowie eine Architektin schulten dabei in einer Mischung aus Praxis und Theorie Themen wie Gebäudeenergiegesetz, energetische Sanierung und aktuelle Fördermöglichkeiten.

In Zusammenarbeit mit der Badenova und der DZ-Bank veranstalteten wir im Oktober 2024 für interessierte Kundinnen und Kunden einen Informationsabend. Unter dem Thema „Heizen ohne Öl und Gas – geht das?“ erhielten die Teilnehmer wertvolle Tipps, wie sie ihr Zuhause nachhaltig und unabhängig von fossilen Brennstoffen heizen können.

Gemeinsam Zukunft gestalten

Banking verändert sich.

Einkäufe kommen direkt nach Hause, der Flug wird über die App gebucht, vieles wird digital getätigt. Diesen Veränderungen stellen wir uns und entwickeln innovative und nachhaltige Lösungen.

FIT-Team

„Innovation ist die Fähigkeit, Veränderung als Chance zu sehen, nicht als Bedrohung“, getreu diesem Zitat von Steve Jobs wurde innerhalb der Volksbank Breisgau-Markgräflerland das Foresight, Innovation & Transformation (FIT) – Team gegründet.

Die Vision besteht darin, gemeinsam innovative und nachhaltige Lösungen zu entwickeln, um so aktiv zur Bank der Zukunft beizutragen. Es geht darum, Trends zu erkennen, zu verstehen, zu bewerten, auszuwerten und zu nutzen. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Mit dem Trend New Work hat sich

ein weiteres Team beschäftigt. Hierbei geht es um flexible Arbeitsmodelle, digitale Technologien und eine stärkere Mitarbeiterorientierung. Im Fokus stehen die Work-Life-Balance, die Kreativität und die Eigenverantwortung.

VR-Pay:Me - der günstige Einstieg in die Welt des bargeldlosen Bezahlens

VR-pay:Me ist eine App, mit der Kartenzahlungen auch unterwegs abgewickelt werden können. Sie integrieren einfach Ihr Smartphone oder Tablet in den Zahlungsprozess. Die App wurde speziell für den deutschen Markt entwickelt, sodass Transaktionen mit der girocard (Debitkarte) günstig per girocard-System abgerechnet werden. Selbstverständlich unterstützt die App auch Maestro und V PAY sowie alle gängigen Kreditkarten und Smartphone-Dienste wie Apple Pay und Google Pay.

Die Einsatzmöglichkeiten von VR-pay:Me sind sehr vielfältig. Ob im Außendienst, auf dem Wochenmarkt, im Lieferservice oder im Saisongeschäft lassen sich alle Zahlungen bequem mit dem Smartphone oder Tablet abwickeln. Alle Informationen hierzu finden Sie unter www.vbbm.de

Wero – in unter 10 Sekunden Geld senden und empfangen

Mit der neuen Bezahlfunktion in der VR Banking App senden Sie in unter 10 Sekunden und ganz ohne IBAN mit dem Smartphone Geld an Freunde und Familie. Egal ob beim gemeinsamen Mittagessen oder dem Kaffee unterwegs: mit Wero können Sie in Echtzeit Geld von Girokonto zu Girokonto senden oder einfordern und Zahlungsbeträge aufteilen.

Hinter Wero steht die European Payments Initiative, die von mehreren europäischen Banken ins Leben gerufen wurde, um das Bezahlen europaweit nachhaltig mitzugestalten. Zukünftig werden noch mehr Länder und Services dabei sein. Sie können dann mit Wero auf eine umfassende Zahlungslösung aus einer Hand zurückgreifen: zum Beispiel beim Einkauf bei Kleinstunternehmen, etwa bei einer Taxifahrt oder im Online-Handel. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.vbbm.de

Verbundenheit zur Region

Mit unserer Unterstützung von gesellschaftlich wichtigen Projekten können wir gemeinsam eine Zukunft aufbauen und einen bedeutenden Beitrag zur regionalen Entwicklung leisten.

Dem genossenschaftlichen Förderauftrag kommt die Volksbank Breisgau-Markgräflerland nicht nur durch Vergabe von Krediten oder durch Investitionen in die heimische Wirtschaft nach. Mit viel Engagement ist es für uns eine Herzensangelegenheit, die gesellschaftlich wichtigen Aufgaben der regionalen Vereine und gemeinnützigen Institutionen zu unterstützen. Mit einem Spendenvolumen von 145.000 Euro wurden Projekte in den Bereichen Kultur, Sport, Bildung, Nachhaltigkeit und Soziales gefördert.

Unter diesen Spenden waren auch in 2024 wieder zwei Fahrzeugspenden an soziale Einrichtungen und die Pflanzung von 1.000 klimarobusten Traubeneichen in Schliengen.

Amateurfußball live streamen

Verfolgen Sie live die Spiele regionaler Amateurvereine: Möglich machen dies das intelligente Kamerasystem von Staige TV und die Volksbank Breisgau-Markgräflerland. Uns liegt es sehr am Herzen, den Sport in unserer Region zu unterstützen und zu fördern. Mittlerweile haben wir zehn Fußballvereine mit dem Kamerasystem ausgestattet, zuletzt den FC Rimsingen. Unter dem Tribünendach montiert, streamt und filmt die Kamera automatisch aus der Vogelperspektive und folgt selbständig dem Spielgeschehen. Nach dem Spiel werden Highlight-Clips erstellt.

Das ausgeprägte gesellschaftliche Engagement ist fest in unserer Unternehmenskultur verankert. Das Spendenvolumen von 145.000 Euro belegt dies sehr deutlich.

Der überwiegende Teil dieser Summe resultiert aus Gewinnsparmitteln. Daneben erfolgten Spenden direkt aus der Bank und aus unserer Stiftung.

Um diese soziale Komponente in den nächsten Jahren weiter auszubauen, haben wir uns entschlossen, unsere bankeigene Stiftung zu stärken. Ende 2024 haben wir hierzu weiteres Stiftungsvermögen in Höhe von 100 TEUR eingebracht.

Rechnet man Mittel für das Sponsoring hinzu, wurden im Jahr 2024 über 200 TEUR für die regionale Förderung in unserer Region verwendet.

Arbeiten in der Volksbankfamilie

Was wäre unsere Volksbank ohne die 296 Menschen, die hier arbeiten und täglich ihren Beitrag leisten, damit unsere Kunden optimal begleitet werden.

Personalentwicklung

Zum Stichtag 31.12.2024 beschäftigte die Volksbank Breisgau-Markgräflerland 296 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 20 Auszubildende. Die Übernahmequote nach abgeschlossener Ausbildung lag 2024 bei 75%.

Im Laufe des Jahres 2024 konnten 21 neue Mitarbeitende bei der VBBM begrüßt werden, während 4 langjährige Kolleginnen und Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurden.

Das Durchschnittsalter der Mitarbeitenden liegt bei 44 Jahren, die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit bei 18 Jahren. Die längste Betriebszugehörigkeit liegt bei 46 Jahren.

Ehrung langjähriger Mitarbeitender

Mit einer festlichen Veranstaltung im Europapark ehrte die Volksbank Breisgau-Markgräflerland Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Treue zum Unternehmen. 16 Mitarbeitende konnten 2024 auf 25 und 40 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken. Gleichzeitig wurden 4 Mitarbeiter/innen in den Ruhestand verabschiedet. Die Veranstaltung bot einen besonderen Rahmen, um die Verdienste und das Engagement dieser Mitarbeitenden zu würdigen.

Die Vorstände Norbert Lange, Jörg Dehler und Karin Ortlieb dankten den Jubilaren und Pensionären für ihre gute Arbeit und ihre Loyalität zum Unternehmen. In seiner Laudatio nahm Norbert Lange die Anwesenden mit auf eine Zeitreise durch die letzten 25 und 40 Jahre, in denen die Geehrten maßgeblich zum Erfolg und zur Entwicklung der Volksbank beigetragen haben. Dabei ließ er auch die Werdegänge der Jubilare und Pensionäre kurz Revue passieren und bedankte sich bei jedem Einzelnen für die wertvolle geleistete Arbeit. Mitarbeitende sind das wertvollste Kapital. Unsere Bank wäre nicht das, was sie heute ist, ohne das Engagement, die Loyalität und das Fachwissen unserer langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine so große Anzahl an Beschäftigten auszeichnen zu können ist keine Selbstverständlichkeit. Es ist ein beeindruckendes Zeugnis für die Treue, für ein großartiges Arbeitsklima und für attraktive Entwicklungsmöglichkeiten in unserer Volksbank. Hinter diesem langjährigen Engagement stehen Menschen, die mitgestalten und sich seit vielen Jahren für die Kunden, die Bank und die Region einsetzen.

Benefits

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Möglichkeit, eine Vielzahl von Benefits zu nutzen. Die VBBM bietet unter anderem zahlreiche Möglichkeiten zur Gehaltsumwandlung an. Besonders beliebt ist hier die Möglichkeit des Fahrrad-Leasings. Im Jahr 2024 gab es insgesamt 40 laufende Leasing-Verträge für E-Bikes und Fahrräder.

Ein ebenfalls sehr gefragter Benefit ist die Hansefit-Mitgliedschaft. Diese ermöglicht es registrierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für einen geringen monatlichen Festbetrag deutschlandweit zahlreiche Sportangebote wie Fitnessstudios, Kletterhallen oder Schwimmbäder zu nutzen. 2024 gab es bei der VBBM 178 Hansefit-Nutzer.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das Jahr 2024 war ein abwechslungsreiches Jahr für unser Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM). Mit spannenden Aktionen und Angeboten haben wir gemeinsam viel bewegt!

Neben Vorträgen zu den Themen „Mit Veränderungen wachsen“ und „Zeitmanagement“ wurden auch Vorsorgeuntersuchungen wie die jährliche Augendruckmessung und erstmals ein Hautscreening angeboten.

Um mehr Bewegung in den Alltag zu bringen, wurde darüber hinaus im Sommer ein Pendlerwettbewerb veranstaltet. Insgesamt wurden im Wettbewerbszeitraum 3.112 km Arbeitsweg mit dem Fahrrad und 885 km mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt. Als positiver Nebeneffekt konnten zusätzlich knapp 560 kg CO_2 eingespart werden.

Mitarbeiter-Befragung

Die Meinung und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind uns wichtig. Darum führt die Volksbank Breisgau-Markgräflerland über die gesetzlich vorgeschriebene Umfrage zur psychischen Gefährdungsbeurteilung (alle zwei Jahre) auch eine jährliche Mitarbeiterzufriedenheitsbefragung durch.

Die Ergebnisse dieser Befragungen werden auf Gesamtbankebene und in den einzelnen Bereichen aufgearbeitet und diskutiert. So können etwaige Probleme frühzeitig erkannt und nach Lösungen gesucht werden.

Wir freuen uns, dass wir 2024 bei beiden Umfragen sehr gute Ergebnisse erzielen konnten und hoffen, dies auch bei zukünftigen Befragungen erreichen zu können.

Filiale Müllheim – neu, modern, einladend

Mit der Wiedereröffnung der Filiale Müllheim in der Werderstraße bieten wir unseren Kundinnen und Kunden ein Ambiente, das man von einer modernen Bank erwarten kann.

Wiedereröffnung Filiale Müllheim

Seit Juni 2024 ist die Filiale in Müllheim fertiggestellt und wieder an ihrem angestammten Platz in der Werderstraße. In gut 1 ½-jähriger Bauzeit wurde das Gebäude kernsaniert, d.h. sämtliche nichttragenden Wände, Fenster, Elektro-, Heizungs- und Wasserleitungen, Bodenbeläge und das gesamte Dach an der Werderstraße wurden entfernt und komplett neu aufgebaut. Damit hat sich die Volksbank bewusst für einen Umbau entschieden, da aus Nachhaltigkeitsgründen die gute Bausubstanz erhalten wurde. Insgesamt sind so sieben Einheiten mit sehr flexiblen Nutzungsmöglichkeiten und sehr guten Energiewerten entstanden. Die automatische Belüftungsanlage, Fußbodenheizung und Klimatisierung wird über Wärmepumpen und Lüftungsmaschinen betrieben. Die Fassade besteht aus einer CO_2-neutralen Steinfassade. Der Energieträger ist Strom. Durch eine maximale Ausnutzung von Photovoltaik Modulen auf dem Dach und an der Fassade wird eine 80%ige Autarkie angestrebt.

Im Erdgeschoß treffen die Kundinnen und Kunden auf ein modernes, zeitgemäßes Ambiente mit einem umfangreichen Selbstbedienungsangebot. Die Räumlichkeiten in den oberen Etagen sind bereits vermietet bzw. stehen zur Vermietung bereit.

Mit der Sanierung des Gebäudes in der Werderstraße hat die Volksbank dazu beigetragen, die innerstädtische Infrastruktur zu beleben und für die vielen Gewerbetreibenden attraktiv zu halten.

Ihre Meinung zählt.
Und zahlt sich aus.

Kundenzufriedenheits-befragung

Im Jahr 2024 fand die mittlerweile dritte Kundenzufriedenheitsbefragung statt. Für die rege Teilnahme: Vielen Dank!

Seit dem Jahr 2022 rufen wir Sie, unsere Kunden, jährlich dazu auf uns Ihre Meinung mitzuteilen.

Die Auswertungen werden intern analysiert, bewertet und besprochen.
Über die stabilen, positiven Zustimmungswerte freuen wir uns sehr.
Sie fühlen sich bei uns gut aufgehoben und schätzen unseren kundenfreundlichen Service. Die besten Bewertungen gab es im persönlichen Kontakt. Ihre Kritikpunkte, Wünsche und Anregungen nehmen wir sehr ernst. An Verbesserungen arbeiten wir kontinuierlich.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis beeinflussen könnten, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand die Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Baden Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses unter Einbeziehung des Gewinnvortrages entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG in Zahlen

Stand 31.12.2024

81.791
Kundinnen und Kunden

34.118
Mitglieder

20
junge Menschen in Ausbildung

296
Mitarbeitende

140.895 €
Förderung gemeinnütziger Projekte in der Region

9
Filialen

10
SB-Filialen

27
Geldautomaten im Geschäftsgebiet

362
gewählte Vertreter

5.417.061,40 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Jahresabschluss

zum 31.12.2024 – Kurzfassung

AKTIVA

				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			9.567.174,42		7.521
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			85.158.189,46		77.967
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	85.158.189,46				(77.967)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			–	**94.725.363,88**	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			46.483.735,76		82.641
b) andere Forderungen			1.398.990,08	**47.882.725,84**	1.550
4. Forderungen an Kunden				**1.415.380.396,26**	1.423.015
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	834.677.035,50				(794.119)
darunter: Kommunalkredite	15.662.583,83				(24.812)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		10.240.825,18			7.178
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	–				(7.178)
bb) von anderen Emittenten		213.005.360,44	223.246.185,62		195.586
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	161.886.735,65				(139.669)
c) Eigene Schuldverschreibungen	–		–	**223.246.185,62**	0
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				**270.758.455,66**	270.715
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			46.995.669,41		47.007
darunter: an Kreditinstituten	935.510,98				(936)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			840.150,00	**47.835.819,41**	840
darunter: bei Kreditgenossenschaften	321.280,00				(321)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				**383.626,76**	384
9. Treuhandvermögen				**2.141.269,43**	2.477
darunter: Treuhandkredite	2.141.269,43				(2.477)
11. Immaterielle Anlagewerte					
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			128.107,62		195
d) geleistete Anzahlungen			–	**128.107,62**	0
12. Sachanlagen				**40.930.659,80**	36.505
13. Sonstige Vermögensgegenstände				**7.649.237,05**	8.576
14. Rechnungsabgrenzungsposten				**56.695,26**	49
	Summe der Aktiva			**2.151.118.542,59**	**2.162.206**

Bei der Darstellung handelt es sich um eine Kurzfassung. Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband geprüft. Über das Ergebnis wird in der Vertreterversammlung am 26.06.2025 berichtet. Jahresabschluss mit Lagebericht liegen im Vorstandssekretariat in unserem Verwaltungsgebäude im Gewerbepark Breisgau aus und werden zur Offenlegung beim Bundesanzeiger eingereicht.

PASSIVA

				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			37.406,25		8
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			197.185.191,01	**197.222.597,26**	294.689
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist v. drei Monaten		283.791.294,57			332.501
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist v. m. als drei Monaten		45.756.557,34	329.547.851,91		48.255
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		974.757.202,93			944.279
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		387.742.812,25	1.362.500.015,18	**1.692.047.867,09**	281.879
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			40.903,34		6.265
b) andere verbriefte Verbindlichkeiten			–	**40.903,34**	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				**2.141.269,43**	2.477
darunter: Treuhandkredite	2.141.269,43				(2.477)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				**2.896.508,55**	2.157
6. Rechnungsabgrenzungsposten				**1.657,42**	14
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			427.994,00		350
b) Steuerrückstellungen			1.061.440,80		367
c) andere Rückstellungen			10.525.591,92	**12.015.026,72**	10.457
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				**100.100.000,00**	97.500
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			12.926.058,62		12.446
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		24.800.000,00			24.350
cb) andere Ergebnisrücklagen		104.200.000,00	129.000.000,00		101.500
d) Bilanzgewinn			2.726.654,16	**144.652.712,78**	2.711
Summe der Passiva				**2.151.118.542,59**	**2.162.206**

1. Eventualverbindlichkeiten					
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		78.338.277,36			87.362
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		–	78.338.277,36		–
2. Andere Verpflichtungen					
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		57.666.603,01	57.666.603,01		69.557

Gewinn- und Verlustrechnung

				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		40.226.229,56			37.706
b) festverzinslichen Wertpapieren u. Schuldbuchforderungen		3.904.296,91	44.130.526,47		4.087
2. Zinsaufwendungen			20.526.369,76	**23.604.156,71**	17.029
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			10.758.217,00		9.582
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.394.420,43		1.167
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			–	**12.152.637,43**	0
5. Provisionserträge			16.416.706,79		15.828
6. Provisionsaufwendungen			2.484.370,60	**13.932.336,19**	2.389
8. Sonstige betriebliche Erträge				**3.531.082,46**	1.663
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		15.348.682,92			14.580
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		3.684.903,25	19.033.586,17		3.428
darunter: für Altersversorgung	933.865,25				(854)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			11.266.671,35	**30.300.257,52**	11.014
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				**2.631.948,55**	2.281
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				**2.530.676,59**	913
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			5.955.247,48		6.650
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft				**-5.955.247,48**	
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			116.727,85		5.737
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	**-116.727,85**	–
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				**11.685.354,80**	6.011
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			5.417.061,40		1.413
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			86.843,89	**5.503.905,29**	3
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				**2.600.000,00**	1.000
25. Jahresüberschuss				**3.581.449,51**	3.595
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				**45.204,65**	15
				3.626.654,16	3.610
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			450.000,00		450
b) in andere Ergebnisrücklagen			450.000,00	**900.000,00**	450
29. Bilanzgewinn				**2.726.654,16**	**2.711**

Wir sagen Danke!

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Für das im abgelaufenen Geschäftsjahr in uns gesetzte Vertrauen bedanken wir uns bei allen unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden sowie bei unseren Partnern innerhalb des Genossenschaftlichen FinanzVerbundes sehr herzlich. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates danken wir an dieser Stelle für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Mitarbeitenden für die gute Arbeit. Ohne ihre Leistungsbereitschaft und ihr Engagement wäre ein erfolgreicher Abschluss nicht möglich gewesen

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG
Max-Immelmann-Allee 15
79427 Eschbach

Tel.: 07634 401-0
Fax: 07634 401-2309

info@vbbm.de
www.vbbm.de

Bildquellen:
Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG,
Partner AG Offenburg, Markus Edgar Ruf,
BVR

Volksbank
Breisgau-Markgräflerland eG